



## Interner Monatsbericht Ergänzende Förderung und Betreuung an der Giesensdorfer Schule September 2011

*Liebe Eltern, liebe Kinder ...*



„kleinen“ Lektüre! ☺

*einige von Ihnen erhalten diesen Report das erste Mal, andere schon seit drei Jahren ☺ Wie auch immer, ganz herzlich möchten wir natürlich jeden von Ihnen begrüßen! Ein neues Schuljahr hat begonnen, wir sitzen bereits an der Planung für die nächsten Ferien und haben uns mittlerweile gut eingelebt.*

*Es gibt sehr viel zu berichten, daher wünschen wir Ihnen viel Spaß bei dieser*

---

### Inhalt

[Juni- und Septemberaktionen](#)

[Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation](#)

[Versammlungen und Besprechungen](#)

[Ankündigungen](#)

[Abschiede und Willkommen](#)

[Catererwechsel](#)

[Geburtstage vom 15.9. bis 15.10.11](#)

[Termine vom 15.9. bis 15.10.11](#)

[Witziges aus dem Hortalltag](#)

[Suchen & Finden](#)

■ **Juni- und Septemberaktionen**

**Indische Tage**

Am Mittwoch, den 15. Juni 2011 begannen unsere indischen Projektstage. Drei Tage lang sollte sich alles um das Thema Indien drehen, angefangen vom Essen über die Kultur bis hin zur Religion. Und so begannen wir am Mittwoch mit Familie Zaheer ein indisches Essen zu kochen. Unter den Anweisungen von Herrn Zaheer wurden Gemüse geputzt und zurecht geschnitten, während bei Frau Zaheer das passende Brot dazu geknetet und geformt wurde. Ein wirres Durcheinander ergab sich - mit indischer Musik und viel Lachen brachte Familie Z. uns die Köstlichkeiten Indiens näher. Als alles fertig war durfte man alles probieren und richtig schlemmen. Ein voller Genuss für die Kinder.

Am Donnerstag, den 16. Juni 2011 vertieften wir uns dann ein wenig in die Kultur und das Leben in Indien. Wir suchten das Land auf der Weltkarte und schauten uns die unterschiedlichen Gebiete an. Wir lernten etwas über die Kultur und über die Götter in Indien kennen und konnten uns die Schrift anschauen. Auch das Anziehen von den farbenprächtigen Kleidungen ließen sich die Kinder nicht nehmen.

Dann kam der Freitag, an dem die Strandparty mit dem indischen Flair stattfinden sollte. Bei Sonnenschein wurde Henna gemalt, Saris getragen und indische Köstlichkeiten genascht. Ein buntes Treiben bei indischer Musik und gemütlichen Gesprächen. Ein gelungener Abschluss der indischen Tage und ein großer Dank geht an Familie Zaheer für ihre tatkräftige Unterstützung und Einführung in die indische Kultur.



**Strandpartyevent**

Am 17. Juli fand unsere Strandparty und somit auch unser drittes Event vor den Sommerferien statt. Gemeinsam grillten wir und konnten uns bei schönem Wetter entspannen. Es wurden verschiedene Aktionen für Groß und Klein angeboten, wie zum Beispiel ein Volleyballplatz, eine Wasserecke, ein Kickertisch und ganz wichtig für die hart Arbeitenden - ein Platz zum Sonnen. Das war aber nicht alles, der Höhepunkt an diesem Tag war noch der indische Touch, den wir dank der Unterstützung und Durchführung von Familie Zaheer bieten konnten. Frau Zaheer bot die Hennabemalung an und Herr Zaheer war für die indischen Köstlichkeiten zuständig. Zusätzlich engagierte Herr Zaheer einen indischen Trommler, der uns einige Trommelklänge vorspielte. Er erzählte uns von der indischen Kultur und der Wichtigkeit der Klänge in dieser Kultur. Am Ende der Stunde gab es noch eine indische Meditation an der Kinder und Eltern teilnehmen konnten.



### **Notinselparty**

Ein schöner Abschluss für ein erfolgreiches Projekt: Die Kinder wurden vom Bezirksbürgermeister mit einer Urkunde, für ihr Engagement und Interesse, geehrt. Leider stand das Wetter nicht auf unserer Seite, aber den Kidis machte das nichts aus! Sie präsentierten das Projekt für die Eltern und den Kooperationspartnern und als kleines Dankeschön haute die Schulband Karacho noch ordentlich in die Saiten. Ich bin absolut stolz auf meine Kinder und es war mir eine Ehre mit ihnen dieses Thema erfolgreich zu bearbeiten und zu beenden.

Macht weiter so!!! ☺



### **Sommerschließzeit**

Die Notdienstbetreuung des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. für 2011 fand diesmal in der ergänzenden Betreuung der Giesensdorfer Schule statt. Aus jeder Einrichtung war ein Erzieher vertreten. Wir entschieden uns für das Thema Sonne, Sommer, Spaß, wobei die Sonne leider viel weniger erschien als gehofft. Trotzdem sollten die Kinder eine schöne Zeit erleben und deshalb planten wir Aktionen, Ausflüge und Angebote. Wir waren als Abendteurer im Wald spazieren und horchten den Bäumen zu. Wir waren Schwimmer und tauchten im Spucki unter. Wir spielten Künstler und kneteten mit Ton im Britzer Garten. Wir waren Forscher und forschten nach Lebewesen im Grunewald. Wir waren Designer und gestalten unser Notdienstbetreuung-T-Shirts. Wenn das Wetter mal nicht ganz mitspielte, waren wir auch sehr gerne Sportler und tobten und turnten in der Turnhalle. Aber was wir am liebsten taten und zwar sehr gerne, war - so oft wie möglich Eis zu essen. Unseren letzten Tag beendeten wir mit grillen und einem tollen Tagebuch damit wir uns immer an unsere schöne Zeit erinnerten.

Unseren letzten Tag beendeten wir mit grillen und einem tollen Tagebuch damit wir uns immer an unsere schöne Zeit erinnerten.

### **Sommerferien 2011**



Erholt und mit neuem Elan haben wir am 25. Juli 2011 die Türen wieder geöffnet. Die erste Woche verlief sehr ruhig, da 25 Kinder auf Hortreise fahren und etwa 20 Kinder den Hort besuchten.

Unsere Reisenden sind am Montag gegen 9.30 Uhr an den Hölzernen See gefahren und alle im Hort verbliebenen nutzen den Platz, der sich aus der geringen Anzahl von Kindern ergab. Eine kleine Kindergruppe schrieb verschiedenste Sportarten auf, die dann auf Leinwände gemalt werden sollten. Im Zuge unserer Neugestaltung der Horträume, haben wir im Bewegungsraum viele neue Leinwände angebracht. Diese waren noch ganz weiß und unbemalt, so dass wir in den Ferien mit dem Bemalen der Leinwände begannen. Und was

passt am besten in den Bewegungsraum, natürlich alle möglichen Sportarten die wir so kennen. Jetzt finden Sie verschiedene Sportarten in Form von Gemälden an den Wänden wieder.



Aus Styropor wurden Ringe ausgesägt und angemalt, nur leider hielten diese olympischen Ringe nicht zusammen. So mussten diese noch einmal aus Pappe geschnitten werden und auf einer der Leinwände verewigt werden.



Am 1. August begrüßten wir dann etwa 50 Kinder in der ergänzenden Betreuung. Viele neue Gesichter gab es zu entdecken und viele Namen mussten wir uns wieder einmal merken. Einige Eltern blieben noch zu einer Tasse Kaffee, andere wurden ziemlich schnell von den Kindern herausgeschubst. Der größte Teil fühlte sich schnell wohl und so stand eine aufregende Woche vor uns. Die Schulanfänger hatten erst einmal Zeit die Räume zu erkunden und alle anderen Kinder freuten sich, endlich wieder Zeit miteinander zu verbringen. Die zwei Sonnentage nutzten wir um den Schlauch heraus zu holen und ein wenig mit Wasser zu spielen. Eins der Kinder bat die Erzieher das Wasser bitte warm zu machen ☺ .

Außerdem stand das Wassermelonen-Wettessen auf den Plan, doch bevor es „Auf die Plätze, fertig, los!“ hieß, brauchten wir die Melonen. Daher sind wir gemeinsam zu Kaufland gegangen und haben uns dort die drei schönsten Melonen ausgesucht. So manche Melone war ganz schön dick und schwer und so brauchten wir viele starke Kinder, die abwechselnd die Melonen trugen. Doch nicht nur die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr und das Verhalten beim Einkaufen wurde von den Erziehern genau ansehen, nein auch das Wissen über Obst und Gemüse war gefragt und so schlängelten sich die Kinder leise durch die Gänge auf der Suche nach Pflaumen, Kartoffeln und Gurken.



Am Freitag, den 5. August machte sich die unerschrockene Gruppe namens „die Giesensdorfer“ trotz Regenwarnung auf den Weg zum Piratenspielplatz. Nach dem Frühstück wurden die Lunchpakete in die Rucksäcke verteilt und schon konnte es losgehen. Unterwegs sah es dann tatsächlich so aus als wollte das Wetter Gnade walten lassen. Der Himmel klärte sich auf und die Sonne ließ sich blicken. Kaum auf dem Spielplatz angekommen, wurde das Piratenschiff geentert und auch die Seilbahn machte Spaß. Einige Kinder veranstalteten ein Picknick und genossen ihr Lunchpaket. Diese Idylle währte leider nicht sehr lang. Nach einiger Zeit zog sich der Himmel zu und erste Tropfen erreichten uns. Doch die mutigen Giesensdorfer ließen sich davon zunächst nicht abschrecken. Es wurde

weiter geschaukelt und geklettert. Leider ließ der Regen nicht nach und so mussten wir uns geschlagen geben und in das Hauptquartier zurückkehren.



In der letzten Sommerferienwoche galt es noch einmal mehrere Disziplinen zu üben, vertiefen und vor allem Spaß zu haben. So sind wir dann mit ein paar Kindern in die Turnhalle gegangen. Dort machten wir Reggimuskübungen mit dem Hulahupreifen. Manche Kinder sind schon echte Profis und führten uns zum Ende eine kleine Show auf.



Am nächsten Tag entstand reges Treiben bei der Sprunggrube. An eben diesem Tag konnten die Künste des Weitsprungs, Weitwurfs und des Staffellaufs erprobt und bewiesen werden. Sportler in sämtlichen Klassenstufen und Körpergrößen des Hortes reihten einander an der Sprunggeraden auf, um dann mit einem beherzten Satz in den weichen Sand zu „fliegen“. Lediglich die Absprungmarkierung wollte sich nicht immer an die Sprünge der Jungsportler halten und verschob sich manchmal hinter den Sprungfuß, was eine Wiederholung erforderte. Ähnlich verhielt sich die Wurfmarkierung, die aus unerklärlichen Gründen ab und an verrutschte. Diese kleinen Späße konnten jedoch der Sportlichkeit keine Grenzen setzen und die Bälle flogen über weite Entfernungen hinweg. Das Schlussbild der sportlichen Einheit bildete die Aufreihung zum Staffellauf, bei welchem jeweils ein beherzter Sprint der Staffelläufer letzten Endes zu einem Unentschieden führte. Insgesamt wurden sehr gute individuelle Leistungen erzielt, die am Ende des Tages im Windfang zu bewundern waren.



Zudem fand unsere Schnitzeljagd statt. Hierfür wurden unsere Kinder mit Hilfe von Gummibärchen in 5 Teams aufgeteilt. Diese Teams bekamen eine Liste von Fragen und Aufgaben, die es zu lösen galt. Die Fragen führten

unsere Teams über unser ganzes Schulgelände. Jedoch galt es nicht nur schnell zu sein sondern auch möglichst viele Fragen richtig zu beantworten. So geschah es dass wir 3 zweite und 2 erste Plätze künden konnten. Alle Kinder bekamen eine Gummibärchenmedaille, die in einer kleinen „Siegerehrung“ verteilt wurde.

Freitag, der 12. August war derer letzter Tag der Sommerferien. Da in diesem Jahr die Ferien unter dem Motto Olympiade standen, lag das Thema für unser Abschlussfest auf der Hand. Nach dem Mittagessen konnten die Spiele beginnen. Die erste Disziplin war Weitsprung. Unsere Athleten sprangen soweit sie konnten und wurden durch die anderen Kinder fleißig angefeuert. Anschließend galt es einen Parcours zu überwinden. Es musste mit einem Ball Slalom gelaufen werden, Hürden übersprungen werden, im Schlusssprung über Stangen springen und weit werfen. Die letzte Disziplin war dann der Schnelligkeitslauf. Nach diesem schweißtreibenden Sportprogramm wurde unser sportliches Buffet eröffnet, an dem sich die Sportler stärken konnten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung und Vielfalt bedanken. Es war von allem reichlich da und so entstand ein buntes Buffet.



### Hortreise



Unsere erste Hortreise stand bevor und Frau Lindemann und Frau El- Haddad waren ziemlich aufgeregt. Der Bus holte uns pünktlich ab und wir fuhren ca. 40 Minuten bis wir am Kiez Hölzernen See ankamen. Nachdem es sich die Kinder in ihren Zimmer gemütlich gemacht und ihre Koffer auspackt hatten, machten wir gemeinsam einen Rundgang. Wir hatten viel Glück mit dem Wetter und konnten wenigstens einige Tage an den See zum Schwimmen gehen. Für den Rettungsschwimmer wurde vorher bereits 233,20 Euro gesammelt! Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben! Neben dem Moorhexenbesuch, den Waldspielen und dem Korbflechten nahmen wir auch an den Angeboten des Camps teil und so konnten die Kinder, nicht nur ins Kino und in die Campdisco sondern auch ins Theater und sich vom Camp-Neptun taufen lassen. Da nicht alle Kinder von Neptun getauft worden sind, haben dann einfach Frau Lindemann und Frau El- Haddad das übernommen und die Kinder, die es wollten, im See getauft bzw. sie hereingeworfen.

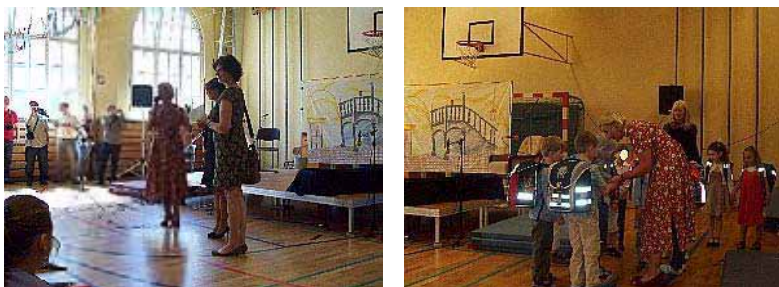
Die Nächte mit den Kindern waren relativ entspannt und das Heimwehfever stieg nur bei einigen Kindern. Der Abschluss am Donnerstag war ein Lagerfeuer mit Grillen und die „endlich“ langersehnte NACHTWANDERUNG, wobei Frau Lindemann und Frau El- Haddad viel lieber an diesen Tag die Kinder nur ins Bett stecken wollten, aber - versprochen ist versprochen -.

Am nächsten Tag weinte der Himmel und wir schleppten nach dem Frühstück unseren Kram und das Gepäck zum Bus. Da wir uns leider mit der Ankunftszeit im Hort geirrt hatten (nochmal an alle Eltern „SORRY“), wurden wir stattdessen aber von den Hortkindern ganz herzlich begrüßt. Alle Kinder hatten sich viel zu berichten.

P.S. Frau Lindemann und Frau El- Haddad freuen sich schon sehr auf die nächste zum Hölzernen-See , die übrigens bald in Planung ist.

### **Einschulung**

Am Samstag, den 20.8.2011 wurden die neuen Erstklässler eingeschult. Einen schöneren Tag hätte man sich für so einen wichtigen Tag nicht vorstellen können. Bei Sonnenschein warteten viele aufgeregte Eltern und Schüler mit ihren bunten Schultaschen und den großen Zuckertüten auf den Einlass in die Sporthalle. Als alle herzlichst von Frau Kiesner begrüßt worden sind, schlugen einige Herzen sehr viel lauter und schneller. Alle Schauspieler und Tänzer des Musicals „Winnie Wackelzahn“ hatten seit einem halben Jahr für diesen großen Auftritt geprobt. So startete ein lebendiges und schönes Musical, in dem es um einen Professor der einem kleinen Vampir half seine Vampirzähne zu behalten, ging. Dafür mussten sie den Zahnarzt und die schöne, böse Fee mit Hilfe von tanzenden Vampiren überlisten und nebenbei rettete man noch schnell den alten Großvater des kleinen Helden „Winnie Wackelzahn“, der im Sarg saß und Sandkörner zählte. Das ganze wurde von der Schulband „Karacho“ mit flippigen Songs untermalt. Ein gelungenes Stück zur Freude der neuen Schulanfänger, die sich nach der Aufführung für eine kurze Zeit mit ihren Lehrern in ihre neuen Klassenräume zurückzogen um sich kennen zu lernen. Nach der Kennlern-Runde schauten dann die Eltern herein und machten viele Fotos, um sich immer wieder an diesen schönen Tag erinnern zu können.



### **Eingewöhnung der neuen Erstklässler**

Ab dem 1.8. durften wir unsere neuen Kinder in der ergänzenden Betreuung begrüßen. Da noch Sommerferien waren konnten sich alle ganz in Ruhe gegenseitig beschnuppern. Unseren Kleinen wurden ihre Fächer gezeigt, in denen sie ihre Sachen aufbewahren können. Die letzten Wochen der Sommerferien wurde genutzt um sich gegenseitig, das Gelände und natürlich auch die Erzieher kennenzulernen.

Und dann kam der große Tag. Endlich wurden sie eingeschult und richtige Schulkinder. Dadurch, dass viele den Hort und die Abläufe schon kennengelernt hatten, viel es den Kindern nicht sehr schwer sich zurecht zu finden.

Wir starten jeden Nachmittag mit einer Begrüßungsrunde in unserem Raum. Dabei sitzen alle in einem großen Kreis. Bis jetzt hatten wir mit dem Wetter meistens Glück, so dass wir nach der Anmeldung gleich rausgehen konnten.

### **Evaluation ☺**

Die Teilnahme an unserer Evaluation, in der es darum ging, ob Sie unsere Angebote alle kennen, war sehr gering. Vielen Dank an die Eltern und Kinder, die teilgenommen haben. Die Ergebnisse finden Sie anbei.

[Übersicht](#)



### **Konzept und Neuerungen im Schuljahr 2011/2012**

Nachdem nun Frau Hahn und Herr Mohammed ihre letzten Tage hatten, konnten wir zwei neue Kollegen einstellen. Frau Reinhardt hat die 3./4.Klässler übernommen und Herr Mertens hat am 19.8.11 bei uns begonnen und übernahm die 2./3. Klässler. Frau Lindemann ist die „neue“ Bezugserzieherin für unsere

Schulanfänger. Eine Konzepterneuerung wird es geben, sobald wir uns alle gut eingelebt haben.

Kurz zu unserem bisherigen Ablauf: Die Kinder sammeln sich immer erst einmal im „Gruppenraum“, es wird geschaut, wer angekommen ist, wer wann gehen darf, wer welche AG besucht, wer vielleicht gefeiert werden darf (Geburtstagskinder) und es wird besprochen, was alles ansteht. Anschließend öffnen sich die Gruppenräume und Ihre Kinder entscheiden, was sie tun möchten (die Großen essen dann noch!).

Sicher gibt es Tage, da rennen die Kinder vom Garten in die Mensa, von der Mensa auf Toilette und wieder zurück in den Garten. Damit Sie Ihre Kinder schneller finden und die Kinder diese Freiheit genießen können, haben wir eine Pinnwand im Flur gestaltet, an der sich die Kinder umstecken müssen. Hierfür brauchen wir Ihre Hilfe, oft stecken sich die Kinder nicht um und es kommt zu Unmut, weil auf Anhieb nicht jeder weiß, wo das Kind in dem Moment ist. Unsere Bitte ist, dass Sie auch noch einmal ihr Kind darauf aufmerksam machen, dass Sie an der Pinnwand geschaut haben, aber es nicht in den Gruppenräumen, sondern im Garten gefunden haben. Danke. Auch wir achten selbstverständlich verstärkt darauf, dass alle Kinder diese Pinnwand nutzen.

Auch das An- und Abmelden ist mehr als wichtig. Der Erzieher oder die Erzieherin, die Spätdienst hat, hat die Listen in der Hand, auf der abgezeichnet wird, ob Ihr Kind abgeholt wird oder nicht und von wem. Daran erkennen Sie, bei wem Ihr Kind auf jeden Fall „Tschüß“ sagen muss. Diejenige, die die Liste hat, ist sozusagen die Rezeption. Natürlich verabschieden sich die Kinder auch bei den anderen ErzieherInnen, das finden wir sehr wichtig, aber die „wichtigste“ Person ist die oder derjenige, der die Liste bei sich trägt. Alle anderen haben somit Zeit sich mit den Kindern und nicht mit ein- und austragen der Kinder zu beschäftigen.

Gibt es Kinder, die ganz dringend Schularbeiten machen müssen? Bitte sprechen Sie die Erzieher oder auch Frau Hupka an. Ihr Kind wird dann täglich in den Pavillon zu den Schularbeiten geschickt. (Bitte achten Sie darauf, dass unsere Lernanfänger keine Schularbeiten auf haben und die Lehrer mit Ihnen abgesprochen haben, dass Wochenhausaufgaben zu Hause gemacht werden müssen).

Am 14.9.11 beginnen auch wieder unsere AG's. Die Kinder wählen aus, ob sie an einer AG teilnehmen, die Schularbeiten erledigen müssen oder frei spielen wollen.

Jeder von uns ist Ansprechpartner für Ihr Kind, aber auch für Sie. Wenn es Unmut gibt, Unklarheiten, konstruktive Kritik, Nachfragen, positives Feedback, bitte sprechen Sie uns an, wir versuchen immer die beste Lösung zu finden!

Und hier möchten wir Ihnen noch unseren AG-Plan zeigen:

Pädagogische Angebote ab September 2011				
Abenteuerland	Experimente mit Fred	KreAktiv	Mädchen AG	Volleyb
				
In der Fantasie von Kindern werden Gegenstände lebendig. Die Welt ist für sie noch "magisch". Kinder brauchen Zeit und Raum dafür, ihre Fantasien auszuleben. Im Abenteuerland haben sie die Möglichkeit dazu.	Komm mit der wissbegierigen Ameise Fred auf Forschungsreise. Viele Fragen sollen beantwortet werden. Natürlich wird es verschiedene Experimente geben, um so Einiges nachvollziehen zu können.	Kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien, aber auch Teile aus der Erlebnispädagogik und einige Bewegungsspiele können die Kinder hier erleben.	Wir quatschen, malen, tanzen und behandeln alle Themen, die Mädchen so interessieren.	Schritt für Schritt lerner Volleyballgrundkenntnis Übungen, wie werfen, fang schlagen finden statt. Nat Abschluss auch immer ein
<b>Pädagogische Zielsetzung:</b> Fantasiebildung und sprachlicher Umgang, Entspannungstechniken erlernen/ innere Ruhe finden, Kreativitätsförderung	<b>Pädagogische Zielsetzung:</b> Naturwissenschaftliche Zusammenhänge kennen lernen. Aufmerksamkeits- und Konzentrations-förderung, sowie Anregung der Fantasie.	<b>Pädagogische Zielsetzung:</b> Förderung der Fein- und Grobmotorik, der sozialen Kompetenz und der eigenen Kreativität. Aufbau von Gemeinschaftsgefühlen und Förderung individueller Stärken	<b>Pädagogische Zielsetzung:</b> Selbstbewusstsein und Ich-Kompetenzen werden gestärkt, Körperbewusstsein entwickelt und die Möglichkeit sich zurück zu ziehen.	<b>Pädagogische Zielsetzung:</b> Förderung der Grobmotorik, Gruppenzugehörigkeit, Gesundheitsförderung, ...
<b>Wann und Wo:</b> Jeden Montag von 14.00 h bis 15.00 h mit Frau Franke im Theaterraum für 15 Kinder	<b>Wann und Wo:</b> Jeden Dienstag von 14.15 h bis 15.15h mit Herrn Mertens im Kreativraum für 10 Kinder der 1.- 2. Klasse	<b>Wann und Wo:</b> Jeden Mittwoch von 14.15 h bis 15.15h mit Frau Reinhardt verschiedene Räume für 15 Kinder	<b>Wann und Wo:</b> Jeden Donnerstag von 14.15h bis 15.15h mit Frau Lindemann im Theaterraum für 10 Kinder	<b>Wann und Wo:</b> Jeden Freitag von 14.15h bis 15.15h mit Frau El-Hadi in der Turnhalle für Sportzeug mitbringen
<b>Kinderkonferenzen:</b>				
Einmal im Monat werden zwei Kinder aus jeder Gruppe an einer „Kinderkonferenz“ teilnehmen. Die Kinder können ihre Interessen, stellvertretend für alle Hortkinder vertreten. Eine Kinderkonferenz bietet die Möglichkeit, Mitbestimmung und Mitverantwortung einzüben. Dadurch erwerben sie im Verlauf Kompetenzen, die wertvoll und vorteilhaft für ihr ganzes weiteres Leben sind. Wünsche, Ideen und Gruppenangelegenheiten werden diskutiert. So können die Kinder aktiv im „Hortalltag“ mitbestimmen.				

## Raumumgestaltung



Kurz vor den Ferien haben wir die Räume neu gestaltet um eine neue gemütliche Raumatmosphäre zu schaffen und dabei wurde einiges umgeräumt. Im Laufe der Ferien haben wir uns auch überlegt, dass die Räume neue Namen erhalten sollten, die die Kinder für die Räume wählen würden. Doch dazu später mehr. Der neue „Gruppenraum“ der Schulanfänger ist nun der ehemalige Kreativraum. In dem gibt es eine große Bauecke für die vielen Gebäude aus Lego und Holzklötzen. Auch eine Bastelecke in der man schöne Dinge entstehen lassen kann, oder sich einfach nur gemütlich zum Malen an den Tisch setzt. Neu hinzugekommen ist eine Kuschecke mit Palmenwedel und vielen Kissen und Teppiche, auf denen es sich gemütlich herumliegen lässt. Die Rollos bieten Sonnenschutz und eine gemütliche Atmosphäre in denen sich die Kleinen gut aufgehoben fühlen.

Der ehemalige Entspannungsraum ist nun der neue „Gruppenraum“ der Großen geworden. Hier finden die 3. und 4.-Klässler eine neue Couch und zwei Sessel auf der man chillen und mal in Ruhe quatschen kann. Auch Computer sind vorhanden um etwas für die Schulaufgaben nach zu schauen. Doch die größte Veränderung ist, dass das Leseparadies der Schule in diesen Raum mit eingezogen ist. So können sich aus der großen Anzahl von vielen unterschiedlichen Büchern, auch mal ein Buch ausgeborgt werden. Der ehemalige Bewegungsraum ist nun der neue „Gruppenraum“ für die 2.-Klässler geworden. Dort findet man nun eine bequeme Couch und ein paar Hocker um es sich so richtig gemütlich zu machen. Für viele lustige und spannende Spielenachmittage mit Freunden findet man alles in den Regalen von Malblättern bis hin zu vielen Karten und Gesellschaftsspielen. Weiterhin sind Billard und Kicker immer noch der große Renner. Auch hier bieten neue Rollos Sonnenschutz und auch eine einladende Atmosphäre zum Verweilen. Die Wände bekommen ein neues Gesicht mit den bemalten Leinwänden, so dass es gemütlich und sportlich wirkt. Kommen Sie doch mal vorbei und schauen Sie es sich selbst an!



Neue Mappenregale werden zudem noch angeschafft um weiterhin ein wenig mehr Kindern die Möglichkeit zu geben ihre persönlichen Dinge gut unterzubringen.



**So läuft im Frühdienst**

Nachdem wir einige Wochen Memory gespielt haben, ist es nun sportlicher geworden, angesagt ist Tischtennis und Kicker. Ein anderes Mal gab es leckere Croissants und frischgebackene Waffeln. Damit es ein bisschen bunter wird, haben wir für das Oberfenster in der Mensa aus bunter Pappe die Buchstaben „Die Giesensdorfer“ ausgeschnitten.

Außerdem haben einige Mädchen für die neuen Erstklässler ein Willkommensgruß gemalt.

[Übersicht](#)

---

## ■ **Versammlungen und Besprechungen**

### ***Kinderkonferenz – neue Gruppensprecher***

Unsere neuen Kindergruppensprecher wurden Anfang September gewählt. Einmal im Monat treffen sich die Gruppensprecher bei Frau Beck im Büro. Eine Einladung erhalten die Kinder mindestens zwei Wochen vor dem Treffen, damit sie auch wirklich teilnehmen können. Die Kinder können Ihre Interessen, stellvertretend für alle Hortkinder vertreten. Eine Kinderkonferenz bietet den Kindern die Möglichkeit, Mitbestimmung und Mitverantwortung einzuüben. Dadurch erwerben sie im Laufe einer Kinderkonferenz Kompetenzen, die wertvoll und vorteilhaft für ihr ganzes weiteres Leben sind. Wünsche, Ideen und Gruppenfragen werden diskutiert. So können die Kinder aktiv im „Hortalltag“ mitbestimmen.

Folgende Kinder sind somit ab sofort Ansprechpartner für Ihre Kinder:

Gruppe Frau Lindemann: Moritz Hö. Und Lisa Ze.

Gruppe Herr Mertens: Moritz Sch. Und Joelina

Gruppe Frau Reinhardt: wird noch gewählt.

Unsere erste Kinderkonferenz findet am 28. September 2011 um 14.00 Uhr statt. Es wäre schön, wenn alle hier aufgeführten Kinder diesen Termin wahrnehmen könnten!

[Übersicht](#)

---

## ■ **Ankündigungen**

### ***Ankündigung Elternabend***

Am 21.9.11 werden wir um 18.30 Uhr für alle Ihre Fragen offen sein. Ganz herzlich sind Sie zu unserem Elternabend um 18.30 Uhr in unserer Mensa in die ergänzende Betreuung und Förderung eingeladen! Es wäre schön, möglichst viele Eltern begrüßen zu dürfen. ☺

### ***Herbstferien***

Anfang Oktober beginnen die Herbstferien. Auch für diese Ferien gibt es wieder ein Motto, welches gemeinsam mit den Kindern abgestimmt wurde. Welches das ist, erfahren Sie im nächsten Elternbrief.

Zum Thema Ferien haben wir noch eine Bitte. Es gibt einige Kinder, die teilweise noch um 12.00 Uhr in die ergänzende Betreuung kommen. Da wir sehr gerne spontan einmal Eis essen, mit den Kindern einkaufen oder auf den Spielplatz gehen möchten, ist das oft nicht möglich, weil ein Erzieher für die „Vorsichtshalber-es-kommen-eventuell-noch-Kinder-Möglichkeit“ in der ergänzenden Betreuung bleiben muss. Bitte sagen Sie uns vorher Bescheid, wenn Ihr Kind so spät noch kommen wird, natürlich darf es auch mal einen Tag geben, an dem Ihr Kind ein wenig später kommt, hilfreich wäre jedoch, wenn Sie uns vorher Bescheid geben!

Zudem haben wir Zettel raus gegeben, auf denen Sie einschreiben sollen, ob Ihr Kind in den Ferien in die ergänzende Betreuung kommen wird, mit der Bitte diesen möglichst zeitnah an uns zurück zu geben. Danke!

### ***Namensfest***

Unsere Räume wurden zum größten Teil noch immer mit „Herr Thebes, Herr Mohammeds oder Frau Frankes Raum“ betitelt. Das sollte sich nun ändern. Einen tollen, zeitlosen Namen sollten die Räume nun erhalten. Unsere Kinder durften fleißig Vorschläge abgeben und dann abstimmen! Um dem ganzen einen offiziellen Charakter zu geben, werden diese Räume mit dem neuen Namen am 23.9.11 eingeweiht!

Heißen tun unsere Räume nun Sportraum, Fantasieraum und Drachenraum.

### ***Kartenverbot***

Wieder einmal sind teilweise Karten gestohlen, verlegt worden oder es gab Streit wegen der Pokemon-, Fußball-, oder Star Wars Karten. Teilweise bringen die Kinder Geld mit um sich die Karten gegenseitig abzukaufen oder, oder, oder. Aus diesem Grund lassen die Kinder künftig diese Schätze bitte wieder zu Hause. Vielen Dank!

[Übersicht](#)

---

## ■ Abschiede und Willkommen

### ***Abschied Frau Hupka***

Veränderungen – Veränderungen ... liebe Kollegen sind gegangen und nette neue Kollegen sind gekommen und auch bei mir wird sich etwas verändern. Da mein befristeter Vertrag zum 30.9.2011 ausläuft, werde ich ab 1.10.2011 nur noch 10 Wochenstunden arbeiten. Ganz sicher wird mir die Zeit im Unterricht mit der LG D sehr fehlen, genau so wie auch Uno oder Billard mit Ihren Kindern in der Hortzeit, aber ich freue mich auch sehr, weiterhin die Schularbeiten von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14.00 -16.30 Uhr betreuen zu dürfen. Ich denke, dass wir auch weiterhin eine produktive Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, Lehrern und Erziehern gewährleisten und ihre Kinder wie bisher gerne bei mir ihre Schularbeiten erledigen werden und bedanke mich für ihr Vertrauen. Christiane Hupka-Chanaâ

Frau Hupka-Chanaâ arbeitet seit drei Jahren mit uns zusammen und ist mit uns durch dick und dünn gegangen. Zwischendurch als MAE-Mitarbeiterin oder auch einmal eine Zeit als ehrenamtliche gute Fee, sie stand uns immer zur Seite. Sie war täglich eine große Stütze, sei es am Vormittag in der VHG oder in der LGD als Unterrichtsbegleitung, sowie am Nachmittag in der ergänzenden Betreuung, oder als Schulaufgabenstütze, sowie im Spätdienst als riesige Hilfe gerade auch, wenn es darum ging die Küche ein wenig ordentlich zu hinterlassen oder den Kindern noch einmal ein wenig essen auszuteilen. Frau Hupka-Chanaâ ist GOLD wert!

Wir haben das große Glück, so eine tolle Kollegin zu haben. Frau Hupka wird uns nun als ÖBS-Kraft nicht weiter zur Verfügung stehen, jedoch wird das Stadtteilzentrum unsere Frau Hupka weiterhin für die Schularbeiten Betreuung am Nachmittag einstellen. Wir danken unserem Geschäftsführer, Thomas Mampel und natürlich Fr. Hupka-Chanaâ, dass sie weiterhin bei uns diese Aufgabe übernehmen wird.

### ***Neue Kollegen***

Frau Reinhardt hat am 1.8.11 ihre neue Stelle bei uns angetreten und gehört bereits fest zu unserem Team. Wir freuen uns sehr über ihre kompetente Unterstützung:



Zudem möchten sich Ihnen Herrn Mertens vorstellen:

Ihr habt einen neuen Erzieher! Mein Name ist Robert Mertens, ich bin 31 Jahre alt und mit meiner 1,96 m Größe für Sie nicht zu übersehen. Seit dem 19. August bin ich hier im Hort der neue Erzieher im Team und ich freue mich sehr auf eine spannende Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern. Ich übernehme überwiegend die Gruppe der 2. und 3. Klassen und möchte u.a. meine Begeisterung von Experimenten, Bewegung und Musik mit den Kindern teilen.



[Übersicht](#)

---

## ■ Catererwechsel



Wenn es in der Mensa wuselt, Teller klimpern, manchmal Besteckbecher umfallen und es nach Essen riecht, wissen alle Kinder Bescheid: Es ist jetzt Mittagszeit. Dank des Cateringwechsels und der Umstellung auf Schüsselessen kommen die Mittagskinder in eine Mensa mit Tischen, auf denen das Geschirr, Besteck und das Essen bereits stehen. Wenn alle Kinder sitzen, können sie sich selbst auftun und mit dem Essen beginnen. Bisher müssen hierbei noch einige Griffe, wie beispielsweise das Auftun des Essens und Einschätzen des Hungers geübt werden. Und auch das Abräumen sorgt manchmal noch für etwas Aufregung und Unruhe, zumal ab und an doch ein Becher Apfelschorle umkippt oder eine Nudel nicht auf der Gabel bleiben will. Aber aller Anfang ist bekanntlich nicht immer leicht und so werden in Zukunft bestimmt angenehme Essenszeiten anbrechen, bei denen man gewiss in Ruhe aufessen kann.

Und wenn man zwischendurch genau hinhört, werden Stimmen laut, die besagen, dass das neue Essen (wenn auch nicht immer allen) insgesamt doch besser schmeckt.

Übrigens hat „Conny“ uns wieder verlassen. Wir hoffen nun auf eine kontinuierliche, liebevolle und geduldige Küchenfee. Diese stellen wir Ihnen dann im nächsten Report vor!

[Übersicht](#)

---

## ■ Geburtstage vom 15.9. bis 15.10.11

- 15.9. Frau Hupka-Chanaa
- 17.9. Herr Stegmüller
- 18.9. Luan
- 19.9. Tamara
- 22.9. Steven
- 23.9. Noah
  
- 1.10. Celine B.

3.10. Tom  
9.10. Joelina  
12.10. Frau El-Haddad  
15.10. Maurice

Wir wünschen Euch einen wundervollen Geburtstag, einen bunten Geburtstagstisch und eine sonnige Feier! Alles Gute zum Geburtstag!!!

[Übersicht](#)

---

### ■ Termine vom 15.9. bis 15.10.11

21.9.	Hortelternabend 18.30 Uhr
23.9. – 24.9.	Frau El- Haddad Fortbildung
28.9.	Kinderkonferenz
31.9.	letzter Tag Frau Hupka- Chanaa
3.10. – 14.10.	Herbstferien
4.10. – 7.10.	Frau Lindemann Urlaub
5.10. – 26.10.	Frau Beck „Urlaub“
10.10. – 14.10.	Frau El- Haddad Urlaub

### Schließzeit 2012

23.12.11 bis 1.1.12	Weihnachtsschließung
25.6.12 bis 15.7.12	Sommerschließung
24.12.11 bis 1.1.13	Weihnachtsschließung 2012/13

[Übersicht](#)

---

### ■ Witziges aus dem Hortalltag

- S.: „Schade, dass ich nicht gegen Brokkoli allergisch bin, dann dürfte ich den nicht essen!“
- Hortreise! Frau E. sagt zu S.: „ Wenn du deine Schuhe ausziehst, kannst du mit den Füßen ruhig ins Wasser.“ Darauf S.: „ Nein, dann werden ja meine Socken nass.“
- Frau E. hast du eigentlich auch schon mal „Gehochzeitet??“

[Übersicht](#)

---

### ■ Suchen und Finden

- Wir freuen uns jederzeit über Snackspenden (Cracker, Kekse, Obst, Gemüse...)
- Taschentücher und Servietten sind zudem auch immer gern gesehen ☺

[Übersicht](#)

---

### ■ Diebstähle?!

Liebe Eltern, momentan verschwinden wieder sehr viele Dinge im Hort. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine wertvollen Dinge mit. Nintendo, Handy usw. sind grundsätzlich verboten, aber auch Kuscheltiere,

Sammelkarten usw. sind derzeit oft verschwunden. Sollten Sie eines dieser Dinge oder andere Dinge, die Ihnen fremd sind, bei Ihrem Kind finden, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Mit den Kindern haben wir besprochen, dass sie nicht an fremde Sachen gehen und wir gegebenenfalls auch die Polizei einschalten werden. Bitte besprechen Sie auch noch einmal mit Ihrem Kind, dass Stehlen verboten ist ☹! Danke!

- Lisa L. sucht ganz dringend ihr Sammelkarten-Star Wars Heft. Es war ganz plötzlich verschwunden. Wer hat es gesehen?

- Außerdem suchen wir unsere Baby Born Puppe aus dem Hort, mit der die Kinder so gerne spielen, hat sie jemand gesehen?

Bitte gestalten Sie Aushänge, wenn es Dinge gibt, die Ihnen fehlen, diese hängen wir gerne eine Weile aus. Manchmal wird das Eine oder Andere dadurch wiedergefunden.

[Übersicht](#)

---

## ■ Öffentlichkeitsarbeit

Bestellen Sie online? Dann machen Sie das doch über Bildungsspender ☺

[www.bildungsspender.de/giesensdorfer](http://www.bildungsspender.de/giesensdorfer)

Aufmerksam möchten wir hier an dieser Stelle auch noch einmal auf unsere Homepage machen:

<http://www.stadtteilzentrum-steglitz.de>

<http://www.giesensdorfer-grundschule.de/>

[Übersicht](#)

---

Nun endet unser Monatsreport und wir hoffen, dass Sie sich gut informiert fühlen. Immer wenn neue Aktionen geplant werden oder im Gang sind, werden Sie das über den Monatsreport erfahren. Haben Sie selbst Lust einmal etwas für den Report zu schreiben, nehmen wir das gerne an! Nun wünschen wir Ihnen eine wunderschöne, goldene und angenehme Herbstzeit und freuen uns gemeinsam auf die Herbstferien.

**Liebe Grüße Ihr Team der ergänzenden Betreuung der Giesensdorfer Schule**



### **Stadtteilzentrum Steglitz e.V.**

Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: [info@stadtteilzentrum-steglitz.de](mailto:info@stadtteilzentrum-steglitz.de)

[www.stadtteilzentrum-steglitz.de](http://www.stadtteilzentrum-steglitz.de)

Geschäftsführer: Thomas Mampel

Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz